

Was macht  
gutes Klima?

Mein  
Lünen!

# KLIMA*fasten*

17.02. bis 04.04.2021

## Fasten tut dem Klima gut

- 6 Wochen fasten
- für unser Klima
- für unsere Kinder und Enkel
- konfessionsunabhängig

Liebe Lünerinnen und Lüner,

wir möchten die diesjährige Fastenzeit nutzen, um gemeinsam mit verschiedenen Akteuren aus Lünen die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Ihren Alltag zu bringen. Dabei möchten wir zum Nachdenken anregen und ganz praktische Tipps geben, wie wir alle gemeinsam während der Fastenzeit (und gerne darüber hinaus) klimaschädliches Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) vermeiden und praktikable Alternativen finden können.

Mit den Anregungen dieser Broschüre und einer Reihe von Veranstaltungen wollen wir uns in der sechswöchigen Fastenzeit gemeinsam mit der Lüner Initiative gegen globale Armut (LIGA), der Stadtkirche St.-Georg sowie den Stadtwerken Lünen auf den Weg machen und unser Klimaschutzverhalten im Alltag hinterfragen.

Lassen Sie uns gemeinsam einen Beitrag für ein klimafreundliches und nachhaltiges Leben leisten. Für uns und unsere Enkel hier in Lünen.

***Wir laden Sie herzlich ein mitzumachen!***



Arnold Reeker

Beigeordneter Planen | Bauen | Umwelt | Verkehr



# Warum KLIMAFasten?

Klimaschutz ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Wir können selbst etwas tun, um die durch Menschen verursachte Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen und so den Klimawandel einzudämmen. Ihren Beitrag können die meisten von uns über die Reduzierung des Strom- und Wärmeverbrauchs, und die Vermeidung von Wegen mit dem Auto erbringen. Dies geht mit Verhaltensveränderungen einher, die gar nicht schwer sind, vielmehr ein Umdenken erfordern.

In diesem Jahr greifen wir in Lünen die Idee des Fastens auf. Ziel des Fastens ist es, alte Gewohnheiten hinter sich zu lassen, durch innere Einkehr und Besinnung zu unserem Ursprung und zum Wesentlichen zu finden. Anlässlich und zeitgleich zur diesjährigen Fastenzeit wollen wir KLIMAFasten, das heißt unser Handeln überdenken und jede Fastenwoche dazu nutzen, uns einem speziellen Themengebiet des Klimaschutzes zu widmen.

Fasten ist ein fester Bestandteil aller Religionen, entsprechend ist das KLIMAFasten eine konfessionsunabhängige Aktion. Jede:r ist eingeladen mitzumachen.

**KLIMA***fasten*

# Warum KLIMAFasten?

### Ideen zum KLIMAFasten

Das KLIMAFasten ist ein Anlass, darüber nachzudenken, welches Alltagsverhalten ich zugunsten eines klimafreundlichen Lebensstils ändern will.

Anbei einige Anregungen zum Überdenken alter Routinen:

- Vielleicht gelingt es mir, das Auto stehen zu lassen und verstärkt das Fahrrad zu nutzen oder zu Fuß zu gehen, wenn ich Brötchen kaufe, auf Kurzstrecken oder insgesamt innerhalb Lünens.
- Kann ich verstärkt Lebensmittel aus der Region kaufen? Gelingt es mir, Lebensmittel zu retten?
- In der KLIMAFastENZEIT nehme ich mir vor, meinen Stromvertrag auf zertifizierten Ökostrom umzumelden.
- Während des KLIMAFastens mache ich mir meinen Stromverbrauch bewusst und verringere ihn, um den eigenen CO<sub>2</sub>-Verbrauch zu minimieren.
- Kann ich etwas tun, das keinen Strom erfordert? Finde ich Alternativen zur Nutzung meines Handys oder Computers?

Wie gelingt es mir, Klimaschutz in den Alltag zu integrieren? Die Veranstaltungen zum KLIMAFasten sollen Anregungen geben, informieren und dazu inspirieren, auch langfristig klimafreundlich zu leben.

**Dr. Susanne Rohs**, promovierte Chemikerin, Atmosphärenforscherin und überzeugte Klimaschützerin zeigt uns am Aschermittwoch in der Ev. Stadtkirche ernstzunehmende Hintergründe für ein Umdenken und Handlungsveränderungen auf.



Bild: Dr. Susanne Rohs

## Infoabend: KLIMAFasten

- |           |   |
|-----------|---|
| 18.00 Uhr | Stadt Lünen:<br>KLIMAFasten was ist das?                                |
| 18.15 Uhr | Scientists for future,<br>Dr. Susanne Rohs<br>KLIMAFasten – die Gründe! |
| Wann?     | Mittwoch, 17.02.2021<br>18.00 Uhr - 20.00 Uhr                           |
| Wo?       | in der Ev. Stadtkirche Lünen,<br>St.-Georg-Kirchplatz 1<br>oder online  |

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erwünscht. Bitte wenden Sie sich unter Angabe Ihrer E-Mailadresse telefonisch an Tel.: 02306 104-1579.

# Das Programm auf einen Blick

Wann	Was	Seite	Anmeldung
17.02.2021 18 - 20 Uhr	<b>Auftaktveranstaltung KLIMAFasten</b> in der Ev. Stadtkirche-St.-Georg	<b>3</b>	Telefonische Anmeldung unter 02306 104-1579 erwünscht
24.02.2021 18 - 20 Uhr	<b>Infoabend Ökostrom</b> Ein Abend für Ökostrom- interessierte in der Ev. Stadtkirche-St.-Georg	<b>8</b>	Telefonische Anmeldung unter 02306 104-1579 erwünscht
03.03.2021 18 - 20 Uhr	<b>Infoabend Fair Fashion</b> in der Ev. Stadtkirche-St.-Georg	<b>10</b>	Anmeldung unter anja.paechnatz.41@luenen.de oder 02306 104-1849 erwünscht
09.03.2021 16 - 18 Uhr	<b>Infoabend über Lebens- mittelverschwendung und Foodsharing Lünen</b> in der Ev. Stadtkirche-St.-Georg	<b>12</b>	Anmeldung unter anja.paechnatz.41@luenen.de oder 02306 104-1849 erwünscht
12.03.2021 15 - 17 Uhr	<b>Fair-Teil-Aktion</b> des Foodsharing Lünen		-

Wann	Was	Seite	Anmeldung
16.03.2021 18 Uhr	<b>Reisebericht Klimafreundlich unterwegs</b> in der Ev. Stadtkirche-St.-Georg	<b>14</b>	Telefonische Anmeldung unter 02306 104-1579 erwünscht
19., 20.03.2021	<b>Mobile open days</b> auf dem Willy-Brandt-Platz	<b>15</b>	-
23.03.21 18 - 20 Uhr	<b>Infoabend Energieeffizienz</b> in der Ev. Stadtkirche-St.-Georg	<b>16</b>	Telefonische Anmeldung unter 02306 104-1579 erwünscht
27.03.21 20.30 - 21.30 Uhr	<b>earth-hour 2020 Licht ausschalten!</b> Besinnliche Zeit im Kerzenlicht	<b>17</b>	-
29., 30. und 31.03.2021 ab 18 Uhr	<b>Übungen zu ACHTSAMKEIT</b> in der Karwoche, 3 besinnliche Abende von Montag bis Mittwoch in der Ev. Stadtkirche-St.-Georg	<b>18</b>	Telefonische Anmeldung bei Udo Kytzia unter 02306 13670 erwünscht

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann es bei den Veranstaltungen kurzfristig zu Änderungen kommen. Alle Hinweise zu den Veranstaltungen finden Sie unter [www.luenen.de/klimafasten](http://www.luenen.de/klimafasten) und in der Tagespresse.

### Aktuelles zum Thema Ökostrom

Die lokale Energiewende voranzutreiben ist ein wichtiges Ziel, das auch die Stadtwerke Lünen verfolgen, insbesondere die lokale Produktion von regenerativem Strom. Da das Interesse der Lünen Bürger:innen auch vor dem Hintergrund der Klimaschutzbewegungen stetig steigt, wird **Linda Laukamp** in ihrem Vortrag konkret auf die Produkte und Leistungen im Portfolio der Stadtwerke eingehen.



STADTWERKE LÜNEN

### Infoabend: Erneuerbare Energien für alle

- |           |   |
|-----------|---|
| 18.00 Uhr | Begrüßung durch die Stadt Lünen   |
| 18.15 Uhr | Stadtwerke Lünen, Linda Laukamp: Aktuelles zum Thema Ökostrom   |
| 18.30 Uhr | Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie, Rüdiger Brechler: Solarstrom für alle – mit Stecker-Solargeräten |
| Wann?     | Mittwoch, 24.02.2021<br>18.00 Uhr - 20.00 Uhr   |
| Wo?       | in der Stadtkirche Lünen<br>St.-Georg-Kirchplatz 1  |

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erwünscht. Bitte wenden Sie sich unter Angabe Ihrer E-Mailadresse telefonisch an Tel.: 02306 104-1579.



Bild: Stadtwerke Lünen

## Solarstrom für alle - mit Stecker-Solargeräten Ökostrom selber erzeugen

Eine erfolgreiche Energiewende und die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien ist eine Voraussetzung für eine erfolgreiche Klimaschutzpolitik. Leider bleibt die Nutzung der Sonne auf unseren Dächern vornehmlich Hauseigentümer:innen vorbehalten. Allerdings ist es seit 2018 auch in Deutschland möglich, kleinere Photovoltaikanlagen direkt über einen Stecker an bestehende Stromkreise in Wohnungen oder Häusern anzuschließen. Bis zu 20 % des eigenen Strombedarfs lassen sich auf diese Weise günstig, technisch sicher und gleichzeitig klimafreundlich direkt vor Ort erzeugen. Doch auch bei diesen einfachen „plug & play“-Geräten gibt es einige Rahmenbedingungen, die interessierte Anwender:innen kennen und beachten sollten.

Sind solche Geräte auch für meine Mietwohnung geeignet? Wo können Stecker-Solargeräte gekauft werden? Wie teuer und wie wirtschaftlich sind diese Anlagen? Welche Formalitäten gilt es zu beachten? In seinem Vortrag wird **Rüdiger Brechler**, selbst aktives Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS e. V.), auf diese und viele weitere Fragen eingehen.

Bilder: Rüdiger Brechler



### Nach „Fast Fashion“ kommt „Fair Fashion“

Unsere Mode und unser Konsum im Textilbereich sind nicht nur schlecht für Klima und Umwelt, auch faire Arbeitsbedingungen sind oftmals ein Fremdwort.

Die Textilindustrie ist einer der größten Klimasünder. Sie produzierte im Jahr 2015 1,2 Milliarden Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente und ist damit für 8 % der weltweiten Emissionen verantwortlich, dies sind mehr als Fliegen und Schifffahrt zusammen (sie waren 2015 für 5,3 % der weltweiten Emissionen verantwortlich). Die Kleidungsstücke haben, bevor sie bei uns im Schrank landen, schon eine ganze Weltreise hinter sich, unter schlimmsten Produktionsbedingungen für Mensch und Umwelt. Daher möchten wir in dieser Woche anregen, sich Gedanken zum eigenen Umgang mit Mode und Kleidung zu machen.

### Infoabend: Nach „Fast Fashion“ kommt „Fair Fashion“

18:00 Uhr	Begrüßung Stadt Lünen
18:15 Uhr	Carsten Elkmann, Fair Trade Deutschland
Wann?	Mittwoch, 03.03.2021 18.00 Uhr - 20.00 Uhr
Wo?	in der Stadtkirche Lünen St.-Georg-Kirchplatz 1

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Eine Anmeldung unter [anja.paechnatz.41@luenen.de](mailto:anja.paechnatz.41@luenen.de)  
oder Tel.: 02306 104-1849 ist erwünscht.



Bild: „TransFair e.V. / Anand Parmar“

**Carsten Elkmann** von Fairtrade Deutschland gibt in seinem Vortrag einen Überblick über die Auswirkungen der Modeindustrie für Mensch und Umwelt und zeigt, was Jede:r von uns tun kann.

Wir können unsere Kleidung für wenig Geld kaufen, nur drei Monate im Schrank liegen lassen und wenig später wegwerfen. Unternehmen produzieren Unmengen zu Dumping-Preisen und vernichten den Überschuss. Wenn wir das Steuer herumreißen und unseren Planeten schützen möchten, haben wir die Möglichkeit, etwas zu ändern. Wir haben beim Kauf die Wahl, auf zertifizierte Baumwolle, gute Arbeitsbedingungen und eine sparsame Ressourcenverwendung zu achten oder auch Second Hand zu wählen, Kleider zu tauschen oder zu leihen.

### Hier sind einige Ideen, was ich machen kann:

- Ich informiere mich über die verschiedenen Siegel im Textilbereich und ihre Bedeutung. Beim nächsten Einkauf bin ich gewappnet. Ich kaufe in Zukunft weniger und wenn neu, dann nur unter guten Produktionsbedingungen.
- Ich kaufe in Zukunft häufiger Second Hand – im Second Hand Laden vor Ort oder über Online-Verkaufsbörsen.
- Ich überlege, wie ich alte Teile aufhübschen oder anders stylen kann und hauche ihnen wieder neues Leben ein.
- Ich repariere kaputte Teile oder lasse sie reparieren, sodass ich sie noch lange weiter tragen kann.



Bild: „TransFair e.V. / Suzanne Lee“

# Ernährung und Klimaschutz

### Sorgsamer Umgang mit Lebensmitteln ist ganz einfach

Fair gehandelte, regionale und bio-zertifizierte Lebensmittel tragen dazu bei, dass gerechte Sozialstandards einerseits und ein guter Umgang mit der Natur andererseits eingehalten werden. Wenn ich also versuche, meine Lebensmittel möglichst vor Ort zu kaufen und auf gute Produktions- und Sozial-Standards achte, kann ich einen wertvollen Beitrag zu einer nachhaltigen und klimafreundlichen Entwicklung leisten.

Eine andere Frage, um die es in dieser Woche gehen soll, ist die Frage: „Wie gehe ich mit Lebensmitteln um?“. Jedes zehnte Lebensmittel in Deutschland landet auf dem Müll. Da auch bei der Produktion von Nahrungsmitteln der Einsatz von Ressourcen (Wasser, Strom usw.) erforderlich ist, kann durch Müllvermeidung von Lebensmitteln Klimaschutz gelebt werden. Machen wir uns in dieser Woche unseren Umgang mit Lebensmitteln bewusst.

**Daniela Surkamp** vom Foodsharing Lünen gibt uns einen Einblick in den Alltag vom Foodsharing, die Hintergründe und zeigt, wie viele Lebensmittel vor dem Müll gerettet werden können.

### Infoabend: Lebensmittelverschwendung und foodsharing Lünen

18:00 Uhr Begrüßung Stadt Lünen

18:15 Uhr Daniela Surkamp,  
Foodsharing Lünen

Wann? Dienstag, 09.03.2021  
16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Wo? in der  
Stadtkirche Lünen  
St.-Georg-Kirchplatz 1

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Eine Anmeldung unter [anja.paechnatz.41@luenen.de](mailto:anja.paechnatz.41@luenen.de)  
oder Tel.: 02306 104-1849 ist erwünscht.

### Fair-Teil Aktion – Foodsharing live erleben

Foodsharing Lünen  
Wann? Freitag, 12.03.2021  
zwischen 15 - 17 Uhr  
einfach vorbei schauen

Wo? Saarbrücker Straße 48,  
44532 Lünen

Die Teilnahme ist kostenfrei. Abstände können unter freiem Himmel eingehalten werden.

## Hier ein paar Tipps für zu Hause:

- Sind meine Lebensmittel optimal gelagert? Eine Übersicht dazu gibt es unter [www.mehrwert.nrw/richtiglagern](http://www.mehrwert.nrw/richtiglagern)
- Die Lebensmittel, die vordringlich aufgebraucht werden müssen, verbrauche ich zuerst – zum Beispiel bei einem gemeinsamen Restekochen mit Freunden und Familie.
- Lebensmittel mit überschrittenem MHD sind oftmals noch genießbar. Dabei kann ich mich auf meine Sinne verlassen und prüfe Aussehen, Geruch, Geschmack und Konsistenz. Ist das alles unverändert, können die Produkte bedenkenlos gegessen werden. Viele Lebensmittel sind nach Ablauf ihres Mindesthaltbarkeitsdatums sogar noch monatelang genießbar.
- Preisreduzierte Produkte mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum im Supermarkt wählen oder einen Supermarkt besuchen, der vom Handel ausgeschlossene Lebensmittel vergünstigt anbietet (z.B. [www.sirplus.de](http://www.sirplus.de)).
- Foodsharing in Lünen und die „Fair-Teiler“ kennen lernen.



Bild: „Fairteiler Kowalski“, Foodsharing Lünen, Madeleine Wolf

## Foodsharing Lünen

Beim Foodsharing Lünen geht es darum, Lebensmittel zu teilen statt sie wegzuworfen. Privatpersonen, Händler, Produzenten haben an den sogenannten „Fair-Teilern“ die Möglichkeit, überschüssige Lebensmittel kostenlos anzubieten oder abzuholen. In Lünen gibt es derzeit drei offizielle „Fair-Teiler“ vom Foodsharing Lünen:

### Fairteiler am Park

Oberbeckerweg 15, 44523 Lünen

### Der große Brecht

Brechtener Straße 104, 44563 Lünen-Brambauer

### Kowalski

Saarbrücker Straße 48, 44532 Lünen

Weitere Infos auf Facebook und Instagram, Stichwort „Foodsharing Lünen“

## Klimafreundlich unterwegs – Auf dem Rad von Lünen nach Santiago de Compostella

35 Tage war Wolfgang Maas unterwegs – allein mit dem Rad von Lünen nach Santiago de Compostella und hat dabei genau 2.940 Kilometer hinter sich gelegt. „Um den Kopf frei zu kriegen“, wie er sagt. Gestartet ist er im Aprilwetter von seiner Haustür. Zwei Tage fuhr er durch Deutschland - über Aachen, dann quer durch Belgien, entlang der Maas. Es folgten 20 Tage in Frankreich über Paris, Orléans, zwei Tage lang die Loire entlang bis Trois, über Bordeaux durch die Pyrenäen. Nach weiteren 11 Tagen bei strahlendem Sonnenschein in Spanien erreichte er Santiago.

Dabei ist er den klassischen Pilgerweg gefahren, den alle kennen. Als „Europäischer Fernradweg“ beginnt dieser bereits in Norwegen und führt über Dänemark nach Deutschland. Was man auf so einer Reise erfährt und warum er gar nicht auf das Fahrrad verzichten kann, erzählt uns **Wolfgang Maas** in seinem Vortrag.

### Reisebericht: – Klimafreundlich unterwegs

Wolfgang Maas, ADFC  
(Ortsverein Lünen)

Wann? Dienstag, 16.03.2021  
18.00 Uhr

Wo? in der Stadtkirche Lünen  
St.-Georg-Kirchplatz 1

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erwünscht. Bitte wenden Sie sich unter Angabe Ihrer E-Mailadresse telefonisch an Tel.: 02306 104-1579.



Bilder: Wolfgang Maas

## Mobile-Open-Days 2021

Der Verkehr ist ein wesentlicher Verursacher von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Seine Reduzierung und die stärkere Verlagerung auf öffentliche Verkehrsmittel, Rad- und Fußgängerverkehr wie auch die Nutzung alternativer Antriebsformen, sind für eine Mobilitätswende unabdingbar. Auch Radfahren, zu Fuß gehen und der öffentliche Nahverkehr gewinnen erheblich an Bedeutung. Pedelecs und E-Bikes sind keine Exoten mehr, und auch bei den Autos schreitet die Elektrifizierung voran.

Die Mobilität der Zukunft wird aus ganz vielen Elementen bestehen. Die **Mobile-Open-Days 2021** zeigen den Lünen:innen alle aktuellen Facetten einer modernen, urbanen Mobilität im Rahmen einer zweitägigen Leistungsschau der Mobilitätsmöglichkeiten auf dem Willy-Brandt-Platz vor dem Rathaus.

Die **Mobile-Open-Days 2021** sind Bestandteil der Erarbeitung des sogenannten Integrierten Mobilitätskonzepts Lünen 2035, das die Weichen für eine neue Mobilität stellen und im Jahr 2021 fertiggestellt werden soll.



Bild: Anja Paechnatz

## Mobile-Open-Days 2021

Leistungsschau der Möglichkeiten  
am 19. und 20.03.2021  
auf dem Willy-Brandt-Platz

Im Rahmen ihrer Präsentation „Energiesparen im Alltag“ verrät Energieberaterin **Kiranpreet Kaur** aus dem Team des Sanierungsmanagements Lünen-Süd, wie Sie die verborgenen Energiesparpotenziale in Ihrem Haushalt aufdecken und welche positiven Auswirkungen das für Ihre Haushaltskasse hat. Sie wird kleine Maßnahmen vorstellen, die mit wenig Aufwand umsetzbar sind, wie das richtige Einstellen von Thermostatköpfen, auf LED umrüsten oder Rollladenkästen dämmen. Durch effektives Heizen und Lüften können Sie für ein optimales, gesundes Raumklima sorgen.

Nach dem Vortrag steht Ihnen die Energieberaterin für Fragen zur Verfügung.

### Infoabend: Energiesparen im Alltag

18.00 Uhr	Begrüßung durch die Stadt Lünen
18.15 Uhr	Innovation City Management, Kiranpreet Kaur: Energiesparen im Alltag
Wann?	Mittwoch, 23.03.2021, 18.00 - 20.00 Uhr
Wo?	in der Stadtkirche Lünen, St.-Georg-Kirchplatz 1 oder online

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erwünscht. Bitte wenden Sie sich unter Angabe Ihrer E-Mailadresse telefonisch an Sandra Osowski Tel.: 02306 104-1579.



Bild: Innovation City Management

Am 27.03.2021 ist es wieder so weit. Von 20.30 bis 21.30 Uhr werden weltweit eine Stunde lang die Lichter ausgeschaltet, um auf die Beeinträchtigung des Klimas durch den Stromverbrauch aufmerksam zu machen. Ziel der „**earth-hour**“, der „Stunde für die Erde“, ist es, ein Zeichen dafür zu setzen, dass unser Planet uns wichtig ist.

Seit nun schon 15 Jahren findet regelmäßig die **earth-hour** statt. Menschen in allen Ländern begehen diese Stunde gemeinsam, um ein Zeichen für den Klimaschutz und die Erhaltung unserer Umwelt zu setzen.

***Machen Sie mit – für mehr Klimaschutz und den Erhalt unserer Erde!***

Folgende Lüner Gemeinden laden Sie zu einer besinnlichen Zeit im Kerzenlicht in diese Kirchen ein.



St.Georg, Evangelische Stadtkirche Lünen  
St.-Georg-Kirchplatz 1, 44532 Lünen



Martin-Luther-Kirche  
Evangelische Kirchengemeinde Brambauer,  
Brechtener Straße 45, 44536 Lünen



Christuskirche Horstmar  
Evangelischen Kirchengemeinde Horstmar-Preußen  
Preußenstraße 170, 44532 Lünen



Katholische Kirche Herz Mariä  
Kolpingsfamilie Lünen-Horstmar / Niederaden,  
Preußenstr. 94, 44532 Lünen

Aktuelle Hinweise zu den Veranstaltungen finden Sie in der Tagespresse und unter [www.luenen.de/klimafasten](http://www.luenen.de/klimafasten).

In der Stadtbücherei Lünen findet, sofern coronabedingt Veranstaltungen wieder erlaubt sind, während der **earth-hour** eine Lesung bei Kerzenschein statt. Näheres hierzu wird noch bekannt gegeben.

Was ist vielseitig –  
analog, digital und vor Ort?

Meine  
Stadtbücherei  
Lünen

## „ACHTSAMKEIT“ - Eine Übung in der Karwoche

Sich üben in Achtsamkeit – gegenüber Gott, gegenüber sich selbst, gegenüber den Mitmenschen, gegenüber der Natur. In der Stille und in der Besinnung kann das geschehen, was es braucht zur Veränderung. Zum Leben.

Im Einklang mit sich selbst. Im Einklang mit den Mitmenschen.

Im Einklang mit der Natur. Und so im Einklang mit Gott.

Einen anderen Blick wagen. Und neu werden.

Die Karwoche mit diesen Achtsamkeits-Abenden bietet dazu Raum. Pfarrerin **Anja Bunkus** und Pfarrer **Udo Kytzia** bieten in der Stadtkirche drei Termine zur Besinnung an.

### Übung: Achtsamkeit

„ACHTSAMKEIT“  
Eine Übung in der Karwoche

Wann? 29./30./31. März 2021  
immer um 18.00 Uhr

Wo? in der Stadtkirche Lünen,  
St.-Georg-Kirchplatz 1

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Eine Anmeldung ist erwünscht.  
Bitte melden Sie sich hierfür bei Udo Kytzia an:  
Tel.: 02306 13670, [udo.kytzia@kirchengemeinde-luenen.de](mailto:udo.kytzia@kirchengemeinde-luenen.de)

*In der Stille geschehen die großen Dinge.  
Nicht im Lärm und Aufwand der äußeren Ereignisse,  
sondern in der Klarheit des inneren Sehens,  
in der leisen Bewegung des Entscheidens,  
im verborgenen Opfern und Überwinden:  
wenn das Herz durch die Liebe berührt,  
die Freiheit des Geistes zur Tat gerufen  
und sein Schoß zum Werke befruchtet wird.  
Die leisen Mächte sind die eigentlich starken.*

Romano Guardini,  
katholischer Religionsphilosoph und Theologe des 20. Jahrhunderts



Bild: Anke Schneider



Stadt Lünen  
 Klimaschutzmanagerin  
 Dipl.- Ing. Sandra Osowski  
 Tel.: 02306 104-1579  
 sandra.osowski.41@luenen.de

 **Stadt Lünen**

Dr. Katrin Stückrath  
 LIGA - Koordinatorin  
 Tel.: 0231 72960944  
 kstueckrath@gmx.de

**LIGA** Lüner Initiative  
 gegen  
 globale Armut

Stadt Lünen  
 Nachhaltigkeitsbeauftragte  
 Anja Paechnatz, M. Sc.  
 Tel.: 02306 104-1849  
 anja.paechnatz.41@luenen.de



Pfarrer Udo Kytzia  
 Stadtkirche St. Georg  
 Tel.: 02306 13670  
 udo.kytzia@kirchengemeinde-luenen.de



 **STADTWERKE LÜNEN**

SWL-Energieberatung  
 Tel.: 02306 707-3010  
 energieberatung@swl24.de

Gedruckt auf Recyclingpapier FSC™

*Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen an! Wenn ein Vortrag coronabedingt nicht stattfinden kann, laden wir Sie herzlich zu einer Onlinekonferenz ein. Bitte geben Sie uns daher bei der Anmeldung Ihre E-Mailadresse an, damit wir Sie zu der Online-Präsentation einladen können.*

**KLIMAFasten**

[www.luenen.de/klimafasten](http://www.luenen.de/klimafasten)